



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7537 Neuberg

Nr. 2/2013

Juni 2013

SV Marsch Neuberg Bgl. Landesligameister 2012/2013



Foto: Arnold Boisits

Mit einem klaren 7:1-Erfolg gegen den SC Buchschachen sicherte sich der SV Marsch Neuberg den 3. Landesligameistertitel. Zum 2. Mal nach 1997 gelingt somit der Aufstieg in die Regionalliga Ost.

Herzlichen Glückwunsch !

35 Jahre Gesangsverein Neuberg



Aus dem Inhalt:

In eigener Sache	2
Gemeindeversammlung 2013	2 - 4
Vortrag Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits	4
Jahreshauptdienst- besprechung und Übungs- platz Feuerwehr	5
35 Jahre Gesangsverein Neuberg	6
Bezirksfeuerwehrleistungs- bewerb	7
60. Geburtstag Leo Kovacs, Musterung, Gesundheitsstammtisch	8
Aus der Chronik: Weihe der Volksschule 1968	9
Jubilare	10, 11
Aktuelles Akademiker, Maturanten, Lehrabschlüsse Sanierung Kreuz beim Feuerwehrhaus Ergebnis Landwirtschafts- kammerwahl 2013	12



Foto: Kulovits Mark David

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Neuberg



In eigener Sache



Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger !

Wie in der diesjährigen Märzausgabe der Gemeindenachrichten bereits berichtet wurde, hat das Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach seine "Feuertaufe" hinter sich gebracht. Bis auf kleinere Fertigstellungsarbeiten gilt diese Anlage als abgeschlossen und kann nun abgerechnet und kollaudiert werden. Die letzten Hochwässer in großen Teilen Österreichs haben uns wieder gezeigt, wie wichtig diese Schutzmaßnahmen sind. Es muss aber klar und einleuchtend sein, dass ein absoluter Schutz nicht möglich ist. Vor allem weil in den letzten Jahrzehnten immer mehr Landstriche besiedelt wurden, die seit jeher Ausweitungsräume für die Flüsse nach starken und anhaltenden Niederschlägen waren.

Bei der Hilfe in solchen Katastrophenfällen kommt den Freiwilligenorganisationen - im Besonderen den Feuerwehren - eine zentrale Bedeutung zu. Ohne deren unentgeltliche Leistungen würden unserer Volkswirtschaft enorme Kosten bei der Beseitigung von Unwetter- und Katastrophenschäden erwachsen.

Wie gut organisiert, wie geschlossen und kameradschaftlich die Feuerwehren auftreten können, haben sie beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am 22. Juni 2013 in Neuberg gezeigt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindebevölkerung und der Vereine ist es der Feuerwehr Neuberg gelungen, eine von allen Teilnehmern und Besuchern gelobte Veranstaltung abzuhalten.

Herzlichen Dank all jenen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben !

Ihr Daniel Neubauer

Gemeindeversammlung 2013

Die Spekulations- und Korruptionsskandale der letzten Zeit haben dem Ansehen der Politik einen enormen Schaden zugefügt. Auch die Kommunalpolitik scheint zuletzt zunehmend in den Sog der Justiz gekommen zu sein. Unverhältnismäßig hohe Strafen für Bürgermeister bei Verstößen gegen das Meldegesetz stehen im Missverhältnis zu milden Strafen bei Körperdelikten oder Millionenschäden in der hohen Politik.

In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister in seiner Einleitung bei der Gemeindeversammlung auf die Problematik solcher Urteile hin. Dass Rechtsbruch geahndet werden muss, darf nie außer Streit gestellt werden. Fachlich versierte und befähigte Persönlichkeiten werden sich aber angesichts dieser Rahmenbedingungen nicht mehr den Herausforderungen eines solchen Amtes stellen. Umso wichtiger ist daher die umfassende Information der Bevölkerung, um damit einerseits eine Vertrauensbasis zu schaffen und andererseits auch die Möglichkeit der Mitsprache zu geben.

Rückblick auf das Jahr 2012

Mit dem Hinweis auf das für die Gemeindeversammlung relevante Gemeindevolksrechtsgesetz und einer Themenübersicht leitete der Bürgermeister zum Rückblick auf das Jahr 2012 über. Auch im abgelaufenen Jahr wurde ein großes Pensum an Arbeiten erledigt. Besonders erwähnt wurden die *Wappenverleihung*, das Testen von *LED-Röhren* für die Straßenbeleuchtung, die Neuaufstellung des *Buswartehäuschens* am

Hauptplatz sowie die Beseitigung der *Bachenge des Lukabaches* im Bereich der Wohnhaussiedlung "Winkelweg". Auf Grund der günstigen Witterung konnte auch ein Weg in Kleinfavoriten mit der Asphaltierung fertiggestellt werden.



Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach

Trotz der Verzögerungen beim Bewilligungsverfahren konnte das *Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach* im Jahr 2012 - bis auf wenige Restarbeiten - fertiggestellt werden. Mit umfangreichem Bildmaterial wurde der Baufortschritt dokumentiert.





Bis 31.12.2012 sind Baukosten in der Höhe von EUR 361.879,26 angelaufen. Mit EUR 211.879,26 musste die Gemeinde Neuberg um EUR 157.597,37 mehr als ihrem Anteil entsprechend zahlen, um die langsam zulaufenden Bundesmittel vorzufinanzieren. Dies war auch der Grund, dass vom Darlehen für die Vorfinanzierung (EUR 300.000,-) nur EUR 40.000,- in Anspruch genommen wurden und der Rest mit dem Überschuss aus dem Jahr 2011 abgedeckt wurde. Mit dem langsamen Zulauf der Fördermittel könnte eine Abdeckung des Darlehens bis zum 31.12.2016 nicht erfolgen.

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 weist im Ordentlichen Haushalt einen Überschuss von EUR 265.519,54 auf. Der Außerordentliche Haushalt - in diesem wird das Vorhaben Hochwasserrückhaltebecken abgewickelt - ist mit Einnahmen und Ausgaben von je EUR 348.392,15 ausgeglichen. Mit den Zahlen zur Liquiditätsentwicklung und den Investitionen im Jahr 2012, insgesamt EUR 499.507,12, schloss der Bürgermeister den Bericht zu diesem Punkt. Die durchgeführten Arbeiten aus dem Jahr 2012 werden in den Gemeindenachrichten Nr. 3/2013 genauer erläutert.

Voranschlag 2013

Obwohl die Prognosen für die Ertragsanteile eine positive



Entwicklung vorauszeichnen, steigt der Druck auf den Gemeindehaushalt durch die steigenden Sozial- und Gesundheitskosten, eine Tendenz, die durch niedrige Kommunalsteuererträge, Kostensteigerungen in der Daseinsvorsorge und den Einwohnerrückgang verstärkt wird. In diesem Zusammenhang zeigte Bürgermeister Neubauer die Funktionsweise des Finanzausgleichs und die Problematik steigender Abzüge des Landes auf. Im Mai 2012 wurden von EUR 40.839,95 Bruttoertragsanteilen nur mehr EUR 17.397,22 - das sind 42,60 % - an die Gemeinde überwiesen. Weit mehr als die Hälfte wurde einbehalten, um die Kosten für Sozial- und Behindertenhilfe sowie Pflegegeld abzudecken. Es darf daher nicht verwundern, dass die "Freie Finanzspitze" nach den positiven Jahren 2010 und 2011 wieder

deutlich sinkt.

Weitere Themen dieses Punktes waren die Abgabenverordnungen für das Jahr 2013, die geplanten Investitionen sowie die im Rahmen der Familien- und Jugendförderung gewährten Beihilfen der Gemeinde.

Gemeindefinanzen - Statistik

Wenig verändert hat sich die Situation bei der Finanzkraft der Bgld. Gemeinden nach der Steuerkraftkopfquote 2011. Unter den 10 finanzstärksten Gemeinden des Burgenlandes finden sich nur drei aus dem Südburgenland, darunter die Stadtgemeinde Oberwart und Unterwart. Hier hob der Bürgermeister hervor, dass der Unterschied zwischen den finanzstarken und finanzschwachen Gemeinden immer größer wird. Beim viel strapazierten Vergleich mit der Gemeinde Unterwart zeigt sich, dass der Kopfquotenunterschied von EUR 483,- im Jahr 2010 auf EUR 521,- im Jahr 2011 gestiegen ist. Das heißt, dass die Gemeinden in der Nähe von Städten und verkehrsmäßig gut erschlossenen Regionen eine viel stärkere Dynamik bei den Steuererträgen aufweisen, eine Entwicklung, die durch Firmenansiedlungen und Zuwanderung noch verstärkt wird. Für die Gemeinden in benachteiligten Regionen wird es daher immer schwieriger werden, sich zu behaupten und die notwendigen Mittel für Investitionen bereitzustellen.





Allfälliges

Fast 160 Tonnen an Problem- und Altstoffen wurden im Jahr 2012 über das Problem- und Altstoffsammelzentrum entsorgt. Die Abfallbilanz zeigte einmal mehr auf, wie wichtig die Errichtung des Problem- und Altstoffsammelzentrums war. Bei den Betriebskosten war ein Abgang von EUR 1.365,95 zu verzeichnen.

Bei der Wasserförderung der Ortswasserleitung von Neuberg gab es im Jahr 2012 einen Anstieg um 1,21 % - verglichen mit 2011.

Die Gemeindeversammlung wurde über den Ausgang des Verfahrens über die Gastschulbeiträge für die Hauptschule St. Michael informiert. Darüber wurde in den Gemeindenachrichten Nr. 1/2013 berichtet.



Eine weiterhin besorgniserregende Entwicklung zeigt die Einwohnerstatistik zum 31.12.2012 auf. Mit 1.002 Hauptwohnsitzgemeldeten hat Neuberg um 16 Einwohner weniger als ein Jahr zuvor. Neben der negativen Geburtenbilanz (-7; Differenz von Geburten und Sterbefällen) bereitet die zunehmende "Landflucht" unserer Jugend Sorge. So haben

sich seit Juni 2011 21 unter 30-Jährige in Neuberg abgemeldet. Einmal mehr zeigte sich der Bürgermeister enttäuscht von der mangelnden Bereitschaft der übergeordneten politischen Ebenen für eine adäquate verkehrsmäßige Anbindung des Südburgenlandes zu sorgen und somit der Jugend zumindest die Perspektive auf ein Tagespendlertum zu eröffnen.

Mit Zahlen zu den Gemeindegemeinschaften in der Steiermark und den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken sowie Informationen zu den Themen Altkleidersammlung mit Containern, Öko-Energieland, Katzen-kastrationsaktion und Urnenmauer schloss der Bürgermeister die Gemeindeversammlung und dankte den Anwesenden für ihr Interesse.



Vortrag Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits



Seit der Einführung der Dickdarmkrebsvorsorgeaktion im Jahr 2002 hat sich die Teilnehmerquote an dieser Aktion bei rund 40 % eingependelt. Nachdem es sich bei dieser Erkrankung um eine der häufigsten

Krebserkrankungen handelt, wäre eine breitere Beteiligung wünschenswert. Unter Hinweis auf die bevorstehende Untersuchungsaktion ersuchte Dr. Radakovits um rege Teilnahme im eigenen Interesse.

Weitere Themen waren die "ELGA-Elektronische Gesundheitsakte" sowie die im Jänner 2013 beschlossene Gesundheitsreform. In einem äußerst interessanten Diskurs zeigte der Kreisarzt auf, dass die Koppelung der Gesundheitsausgaben an die Steigerung der Wirtschaftsentwicklung zwangsläufig zu einer Verschlechterung des Gesundheitsstandards führen muss, denn in wirtschaftlich schlechten Zeiten sind

die Menschen einfach kränker (Arbeitslosigkeit, Geldnot). Weiters nehmen die Gesundheitsausgaben bedingt durch die demografische Entwicklung (Überalterung) und die ungesunde Lebensweise mit dem Ansteigen von Zivilisationskrankheiten stark zu.

Um aus diesem Teufelskreis ausbrechen zu können, appellierte Dr. Helmut Radakovits an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Nur durch Umstellung der Lebensgewohnheiten (Ernährung, Bewegung, allgemeine Lebenseinstellung) wird körperliches, seelisches und soziales Wohlergehen zu erreichen sein und ein Altern in relativer Gesundheit ermöglichen.



Jahreshauptdienstbesprechung: Am 08. Feber 2013 fand die jährlich abzuhaltende Jahreshauptdienstbesprechung im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits statt. Schwerpunkt dieser Versammlung war der bevorstehende Feuerwehr-Bezirksleistungsbewerb am 22. Juni 2013 in Neuberg.

Mit der Begrüßung und einer Gedenkminute eröffnete Bürgermeister und Kommandantstellvertreter Daniel Neubauer diese Hauptversammlung.

Vielfach nicht immer wahrgenommen, aber doch imponierend ist die Einsatzbilanz: Insgesamt 34 Einsätze waren zu bewältigen, wobei die technischen Einsätze bei weitem überwiegen.

Zur Diskussion über Gemeindegemeinschaften in der Steiermark merkte der Bürgermeister an, dass damit aber auch die kleinen Strukturen - hier vor allem die Vereine und Freiwilligenorganisationen - in ihrem Bestand bedroht sind. Mit dem Verlust der örtlichen Identität geht unweigerlich auch die Bereitschaft verloren, sich unentgeltlich für den Nächsten zu engagieren. Mit einem Bericht über die getätigten Aufwendungen der Gemeinde im Jahr 2012 und einem statistischen Rückblick beendete der Bürgermeister seine Ausführungen.

Die Berichte der Fachwarte (Atemschutzwart Harald Krenn, Technischer Wart Peter Wagner, Funkwart BSc. Harald Knor, Gerätemeister Werner Knor und Wettkampfgruppenbetreuer Alfred Kovacs) belegten, dass dem umfassenden Aufgabenspektrum unserer Wehr auch im Bereich der Ausbildung voll Rechnung getragen wird. Der ehemalige Bezirksfeuerwehrkommandantstv. BR Robert Novakovits berichtete über die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb. Vor allem durch seine langjährige Erfahrung ist er bei der Organisation dieses Bewerbes eine wichtige Stütze für die Kameraden. Nach dem Bericht des Kassiers Rudolf Kovacs und dessen Entlastung nimmt Abschnittskommandant Heinrich Knor Stellung zu aktuellen Themen im Feuerwehrwesen. Die personelle Ausdünnung in den kleinstrukturierten Ge-



meinden bedingt ein weiteres Zusammenrücken auch auf der Abschnittsebene. Er dankte sich auch bei Harald Knor, der die Funktion des Abschnittsfunkreferenten über-

nommen hat. Mit Worten des Dankes beendete der Bürgermeister die Jahreshauptdienstbesprechung und leitete zum gemütlichen Teil über.



Wettkampfübungsplatz: Nach jahrelanger Suche nach einem geeigneten Übungsplatz sind die Wettkampfgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Neuberg fündig geworden. Nördlich des neu errichteten Hochwasserrückhaltebeckens Neubergbach wurde nach Zustimmung der Grundeigentümer dieser Platz für Übungszwecke adaptiert.

An dieser Stelle ergeht ein

Herzliches Dankeschön

an die Grundstückseigentümer: Otilie und Edmund Wagner, Petra und Karl Knor, Erwin Cvitkovics, Ingrid Holitz - Stegersbach und Emmerich Hartter jun. - Oberwart.

35 Jahre Gesangsverein Neuberg

Für die Weihe der neu erbauten Aufbahnhalle vor 35 Jahren wurde auf Ersuchen des damaligen Bürgermeisters Emmerich Hartter von Karl Kovacs ein Chor gegründet. Ein Jahr später konstituierte sich dieser als Gesangsverein Neuberg.

Für die Jubiläumsfeier am 15. Juni 2013 wählte der Gesangsverein eine besondere Lokation. Bei einem Konzert am Abend beim Biotop mit der Freizeithütte



konnte Obmann Rudolf Kovacs zahlreiche Besucher begrüßen. Die Lieder wurden sowohl in kroatischer als auch in deutscher Sprache unter der Leitung von Arnold Knor gesungen und von der Tamburizza instrumental begleitet. Durch das Programm führte Bezirksschulinspektor Robert Novakovits, der den Besuchern von der Entstehungsgeschichte bis hin zu den Gastauftritten außerhalb Neubergs erzählte. Bürgermeister Daniel Neubauer ging in seinen Grußworten auf die Entstehung des Gesangsvereines und dessen Bedeutung in gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht ein. Im Namen der Gemeinde sicherte er dem Gesangsverein eine Ehrengabe von EUR 2.500,- zu. Am Ende des sehr gelungenen Konzertes gab es großen Applaus und eine Agape mit Würsteln und Getränken in und vor der Freizeithütte.



Geehrt wurden: Andrea Konrad, Veronika Kulovics und Margarethe Novakovits für 35jährige Mitgliedschaft (Gründungsmitglieder) sowie Gisela Novakovits, Susanne Konrad, Annemarie Krenn, Elfriede Kulovits, Martin Knor und Edmund Konrad, die das Verdienstzeichen in Silber erhielten.



Feuerwehrrinspektion: Die jährlich vorgeschriebene Inspektion der Feuerwehr fand am Freitag, den 31. Mai 2013 statt. Abschnittsbrandinspektor Heinrich Knor zeigte sich über die erfüllten Vorgaben sowohl beim Dienstpostenplan als auch bei der Ausrüstung zufrieden. Mit einer praktischen Übung, die sowohl den ausgezeichneten Ausbildungsstand als auch die adäquate Ausrüstung dokumentierte, wurde der formale Teil der Übung beendet. Im Rahmen der Abschlussbesprechung wurden Michael Baumgärtner (75 Jahre), Leo Kovacs (60 Jahre) und Alfred Kovacs (50 Jahre) zu ihren Geburtstagen die besten Glückwünsche ausgesprochen.



41. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Neuberg

Nach 36 Jahren war Neuberg wieder Austragungsort eines Feuerwehrleistungsbewerbes des Bezirkes Güssing. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten haben sich bezahlt gemacht. Der Bewerb war ein voller Erfolg.

Am 22. Juni 2013 wurde knapp nach Mittag der Bewerb von Bezirksfeuerwehrkommandant Mag. Willibald Klucsarits eröffnet. Danach konnten die Zuseher eine vorbildlich organisierte Veranstaltung verfolgen, bei der es spannende Löschangriffe und Staffelläufe zu sehen gab. Organisatorisch war der Bewerb für die Freiwillige Feuerwehr von Neuberg eine Herausforderung, waren doch fast 600 Feuerwehrfrauen und -männer, die Bewerber und

die zahlreichen Zuschauer mit Getränken und Essen zu versorgen. Die zentrale und kompakte Lage der Sportanlage des Sportvereines, aber vor allem die vielen freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung und den Vereinen sorgten für einen perfekten Ablauf. Mit der Landeshymne nach der Siegerehrung, die nach einem starken Sommergewitter in das Festzelt verlegt werden musste, fand diese wunderschöne Veranstaltung einen imposanten Abschluss.



Foto: Emmerich Zax



Foto: Dir. Karl Knor



Foto: Emmerich Zax



Foto: Mirjam Toth



Foto: Dir. Karl Knor

Obwohl die beiden Gruppen der FF Neuberg mit organisatorischen Arbeiten "eingedeckt" waren, boten sie im Wettkampf sehr gute Leistungen.

Herzlichen Glückwunsch !



Foto: Emmerich Zax



Foto: Mirjam Toth



Gemeindebediensteter Leo Kovacs - 60 Jahre

Am 27. April 2013 vollendete Leo Kovacs, Winkelweg 5, sein 60. Lebensjahr. In der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2013 gratulierte der gesamte Gemeinderat dem Jubilar. Bürgermeister Daniel Neubauer würdigte - auch im Zusammenhang mit der bevorstehenden Pensionierung ab 1. Juli 2013 - das Wirken von Leo Kovacs als Gemeindebediensteter seit 2. September 1985 in einer Laudatio. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und der Gemeindebediensteten wurden dem Jubilar die besten Glückwünsche und Geschenke überreicht.



Musterung

Die Burschen des Jahrganges 1995 waren am 27. und 28. Mai 2013 zur Musterung nach Graz eingeladen. Die Zwillinge Novoszel Alexander und Lukas, Gartengasse 13, wurden gemeinsam mit Weber Dominik und ihrem Chauffeur Christian Feichtinger von der Gemeindevertretung empfangen und in das Gasthaus Novakovits/Zsifkovits zu einem Mittagessen eingeladen.

Gesundheitsstammtisch

Entlassungsmanagement Krankenhaus: Vor drei Jahren wurde im Krankenhaus Güssing ein Entlassungsmanagement eingerichtet. Die Neuberger Diplomkrankenschwester Gerlinde Novoszel, Untere Hauptstraße 18, stellte beim Gesundheitsstammtisch am 11. Juni 2013 im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits diese wichtige Anlaufstelle, die sie leitet, vor. Im Vortrag zeigte sie auf, dass sich vor allem für alleinstehende und gebrechliche Personen viele nur schwer bewältigbare Hürden bei der Entlassung aus dem Krankenhaus auftun. Hier bietet das Entlassungsmanagement Hilfestellung bei vielen Problembereichen an. Scheuen Sie sich nicht, diese wichtige Anlaufstelle in Anspruch zu nehmen!

Sie erreichen DGKS Gerlinde Novoszel im Krankenhaus Güssing unter der Telefonnummer 057979/31720.

Aktuelles aus der Medizin: Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits berichtete in seinem Kurzvortrag über neueste Erkenntnisse und Studien aus dem medizinischen Bereich. Verunsicherung entsteht vor allem bei der Flut an Nahrungsmittelergänzungen. War man bisher z.B. der Meinung, dass Überdosen an Vitamin C für den Körper schadlos ausgeschieden werden, so haben neueste Erkenntnisse gezeigt, dass diese und auch Fruchtsaftgetränke die Bildung von Nierensteinen begünstigen. Einmal mehr betonte Dr. Radakovits, dass die wichtigste Medizin für den Menschen die Bewegung ist. Alleine mit einem leichten Ausdauertraining von 15 Minuten täglich kann man die durchschnittliche Lebenserwartung um mindestens drei Jahre erhöhen.





Aus der Chronik - Weihe der Volksschule 1968



Vor 45 Jahren, am 21. April 1968, wurde die neu errichtete Volksschule eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Die Planung und Errichtung dieser Schule erfolgte bereits in den 1960er Jahren unter dem damaligen Bürgermeister Emmerich Hartter. Die Grundsatzentscheidung zum Bau einer neuen Schule wurde im Jahr 1953 gefällt. Schon damals erkannten die Gemeindevorstandlichen, dass auf Grund der hohen Kinderanzahl mit dem bestehenden Schulgebäude nicht mehr das Auslangen zu finden sein würde. Dieser "Babyboom" erreichte 1962 und 1963 seinen Höhepunkt, scheinen für diese beiden Jahre unglaubliche 76 Geburten in den Verzeichnissen auf.



Die Neuberger Musikkapelle im Jahr 1968 - hockend von links nach rechts: Oswald Hermann (Nr. 240 - OH 53) und Oswald Ignaz (Nr. 276 - OH 46); stehend von links nach rechts: Gergics Michael (Nr. 262 - OH51), Radosztics Raimund (Nr. 47 - OH 106), Mercsanits Eduard (Nr. 82 - Waldgasse 8), Kulovits Markus (Nr. 163 - UH 34), Kulovits Leo (Nr. 69 - OH 58), Kulovits Josef (Nr. 75 - OH 36), Novoszel Franz (72 - OH 50), Klement Ignaz (Nr. 224 - UH 32) und Radakovits Ignaz (Nr. 263 - Friedhofgasse 8) - alle bereits verstorben



90. Geburtstag Gertrude Orsolits

Am 10. März 2013 vollendete Gertrude Orsolits, Jäberggasse 2, ihr 90. Lebensjahr. Die Jubilarin, die vor vier Jahren in ihre alte Heimat zurückgekehrt ist, zeigte sich erfreut über die vielen Glückwünsche, die ihr anlässlich dieses besonderen Jubiläums zuteil wurden.

Die Gemeindevertreter besuchten die Jubilarin im Haus ihrer Nichte Elfriede Kulovits, die sie liebevoll betreut, und überbrachten die besten Glückwünsche sowie Geschenke.



85. Geburtstag Gisela Weiner

Gisela Weiner, Untere Hauptstraße 40, beging am 14. März 2013 ihren 80. Geburtstag. Mit großer Freude empfing die Jubilarin die Neuberger Gemeindevertretung im Altenbetreuungscenter in Olbendorf. Diese wünschte ihr zu diesem Jubiläum alles Gute und überreichte die Geschenke der Gemeinde.



80. Geburtstag Josef Kovacs

Seit 16. März 2013 ist auch Josef Kovacs, Lindenweg 2, "Mitglied" in der großen Familie der 80-Jährigen. Der Sohn des gleichnamigen ehemaligen Bürgermeisters und Schustermeisters freute sich über die vielen netten Worte zu seinem Jubiläum.

Auch die Gemeindeabordnung nahm diese Gelegenheit gerne wahr, um dem Jubilar die Referenz zu erweisen und stellte sich mit den besten Glückwünschen und Geschenken ein.



80. Geburtstag Aurelia Czvitkovics

Ihren 80. Geburtstag nahm Aurelia Czvitkovics, Obere Hauptstraße 88, zum Anlass, um zu einer Feier in das Gasthaus Novakovits/Zsifkovits einzuladen.

Am 17. März 2013 versammelte sich die Familie mit Verwandten und Freunden, um mit ihr gemeinsam zu feiern. Namens der Gemeinde gratulierte eine Abordnung mit Geschenken und wünschte für die Zukunft alles Gute.





Goldene Hochzeit Leo und Maria Radakovits

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Leo und Maria Radakovits, Friedhofgasse 12. Nach der Erneuerung des Eheversprechens bei der Heiligen Messe in der Pfarrkirche fand sich das Jubelpaar gemeinsam mit den zahlreichen Gratulanten zur Feier in das Gasthaus Novakovits/Zsifkovits ein. Natürlich war auch die Gemeinde vertreten, deren Abordnung gratulierte und Geschenke überreichte.

80. Geburtstag Hermine Ifkovits

Nachdem ihr Gatte Ernst im Jänner dieses Jahres den 85. Geburtstag gefeiert hatte, lud Hermine Ifkovits, Obere Hauptstraße 129, anlässlich ihres 80. Geburtstages in das Gasthaus Dergovits zu einer Feier ein. Eine große Schar an Gratulanten versammelte sich, um der siebenfachen Mutter zu gratulieren. Auch die Gemeindevertreter nahmen diese Gelegenheit wahr und gratulierten mit Geschenken.



85. Geburtstag Josefa Pomper

Auf 85 bewegte Lebensjahre kann Josefa Pomper, Bergen 34, zurückblicken. Ihre Familie, Verwandte und Freunde folgten der Einladung zur Feier in das Gasthaus Dergovits und gratulierten der Jubilarin recht herzlich. Auch die Gemeindevertreter schlossen sich den vielen Glückwünschen mit Geschenken an.



60. Geburtstag Robert Novakovits

Der ehemalige Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter und EU-Gemeinderat Bezirksschulinspektor Robert Novakovits, Obere Hauptstraße 134, vollendete kürzlich sein 60. Lebensjahr. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr gratulierte Kommandant Vinzenz Kovacs und dankte dem Jubilar für seine unterstützende Tätigkeit, vor allem bei der Organisation der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde 7537 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383.

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer

Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at; Herstellung: Druckerei Moser, 7532 Litzelsdorf, 0660-4009434; **Redaktionsschluss: 22.06.2013**



Renate Lehner
Mag.^a rer.soc.oec.



Renate Lehner, Obere Hauptstraße 154, hat ihr Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien mit dem Titel "Magistra rer. soc. oec." erfolgreich abgeschlossen.

Mag.^a Katharina Wind
Mag.^a phil.



Katharina Wind, Fichtenweg 2, hat nach dem abgeschlossenen Studium der Slawistik - Russisch auch ihr Zweitstudium der Slawistik - Bosnisch, Kroatisch und Serbisch an der Universität Wien mit dem Titel "Magistra der Philosophie" erfolgreich abgeschlossen.

Matura



Julia Krenn
Untere Hauptstraße 5
BHAK Stegersbach
mit ausgezeichnetem Erfolg

Matura



Tanja Moser
Bergen 22
ECOLE Güssing
Tourismus
mit ausgezeichnetem Erfolg

Matura



Michelle Neubauer
Untere Hauptstraße 110
BHAK Stegersbach



Sanierung Kreuz Feuerwehrhaus: Wie schon im Vorjahr im Friedhof war nun auch das Kreuz beim Feuerwehrhaus, bedingt durch Witterungseinflüsse, auszutauschen. Das Lärchenholzkreuz wurde von Helmut Cvitkovits ausgeformt und aufgestellt. Die Sanierung des Jesus-Korpus erfolgte wieder durch Otto Kaiser kostenlos. Ein herzliches "Vergelt's Gott" jenen, die bei der Sanierung mitgeholfen haben.

Corinna Neubauer
Bilanzbuchhalterin



Corinna Neubauer, Obere Hauptstraße 16, hat ihre Ausbildung zur "Bilanzbuchhalterin" am Wirtschaftsförderungsinstitut mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Schulabschluss



Vanessa Neubauer
Untere Hauptstraße 110
Handelsschule Stegersbach

Lehrabschluss



Eduard Mercsanits, Waldgasse 10, hat als Karosser und Lackierer sowie Elektrobetriebs-techniker seine berufsbegleitende Ausbildung zum "Installations- und Gebäudetechniker" mit der Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Bildungsweg !

Bitte nicht vergessen: Melden Sie dem Gemeindeamt jeden Studien-, Schul- bzw. Lehrabschluss rechtzeitig, damit dieser in die folgende Ausgabe der Gemeindenachrichten aufgenommen werden kann.

Ergebnis Landwirtschaftskammerwahl 10. März 2013

	ÖVP - Bauernbund	SPÖ - Bauern	FPÖ (nicht mehr angetreten)
Gesamt	47 (92)	81 (166)	- (8)

Die in Klammer gesetzten Zahlen sind die Ergebnisse der Landwirtschaftskammerwahl 2008. Da das Wählerverzeichnis von der Landwirtschaftskammer für die ganze Gemeinde erstellt wurde, war die Wahl ohne Sprengelteilung abzuwickeln.

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünscht die Gemeinde Neuberg